



<https://biz.li/2gz6>

ANGEBRANNTES ESSEN VERURSACHT FEUERWEHREINSATZ

Veröffentlicht am 03.09.2013 um 16:30 von Redaktion LeineBlitz

Am heutigen Dienstag gegen 14.45 Uhr wurde die Ortsfeuerwehr Laatzen über Sirene und per Funkmelder zu einer Rauchentwicklung in die Marktstraße alarmiert. Mit fünf Fahrzeugen und 22 Helfern war die Ortsfeuerwehr Laatzen schnell vor Ort. Ein junger Mann wurde durch den starken Rauch verletzt. Mit Spezialwerkzeug öffnete die Feuerwehr kurz nach Eintreffen die Wohnungstür im Erdgeschoss. In den Räumen war es durch angebranntes Essen in der kleinen Küche zu starker Rauchentwicklung gekommen. Nur unter Atemschutz betrat die Feuerwehr die Räume. Der 31-jährige Mieter



wurde von der Feuerwehr aus der Wohnung gebracht und dem Rettungsdienst übergeben. Er kam mit Verdacht auf Rauchgasvergiftung in ein Krankenhaus. Den Topf mit den angebrannten Würstchen stellten die Helfer auf den Balkon. Anschließend wurde die Wohnung "ordentlich gelüftet". Offene Flammen waren nicht zu löschen, die eiligst ausgerollten Schläuche konnten schnell wieder eingerollt werden. Gegen 15.15 Uhr rückte die Feuerwehr wieder ein.